

## **Kärntner Doppelsieg im Distanzreiten!**

**Karl Uschnig und Daniela Klemen sorgten am vergangenen Wochenende beim CEI\* 88 km in Fontanafredda, Italien, für einen österreichischen Doppelsieg im Distanzreiten.**

*Von Mag. Julia Wolte*

Am 28. Oktober fand im italienischen Fontanafredda ein internationaler Distanzritt statt. Dabei sorgten zwei Kärntner für ein fabelhaftes Ergebnis: der Ferlacher Karl Uschnig siegte im CEI\* über 88 km auf der Vollblutaraberstute ISIS'BA (Barour De Cardonne x Vesnianka) vor Daniela Klemen auf ihrem Shagyaaraberwallach IBRAHIM KAPITANY.

### **Erster Start im CEI\*: ein 2. Platz und Best Condition**

Für die 26-jährige Klemen und ihren IBRAHIM KAPITANY war es der erste Start in einem internationalen Distanzritt. In einer Zeit von 4 Stunden und 33 Minuten und mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 19,34 km/h beendeten Uschnig und Klemen das Rennen. Dabei ließen die beiden Kärntner die italienische Konkurrenz um knapp 18 Minuten hinter sich.

„Ich bin überglücklich und unheimlich stolz auf mein Pferd. Wir waren noch nie so schnell unterwegs! Das Beste ist aber, dass IBRAHIM mit dem Best Condition Preis ausgezeichnet wurde“, sagt die vor Freude nur so strahlende Buchhalterin. Die Auszeichnung „Best Condition“ ist unter den Distanzreitern im Grunde genommen mehr wert als ein Sieg. Schließlich beurteilt ein strenges Komitee aus Tierärzten, welches der für diesen Preis ausgewählten Pferde das Fitteste von allen ist – nachdem das Rennen vorbei ist.

Nachdem es auf italienischem Boden bereits zu Saisonbeginn einen Doppelsieg für Österreich gab, ist dieses Ergebnis am Ende der Distanzsaison besonders erfreulich! Herzlichen Glückwunsch!